

ZUKUNFT MITEINANDER ZUKUNFT FRAUEN

Als Funktionärin gestalten Sie Ihre
Region maßgeblich mit.



Koordinatorin
MAG. BETTINA KASTNER

Beruf: Leiterin Personal,
Kollektivverträge und interne
Organisation, Österreichischer
Raiffeisenverband

Kontakt:
bettina.kastner@oerv.raiffeisen.at

Der Funktionärinnen-Beirat hat sich zum Ziel gesetzt, für die genossenschaftliche Tradition des Mitgestaltens bei Molkereien mehr Frauen zu begeistern. Denn gerade die weibliche Sichtweise trägt wesentlich dazu bei, diese Tradition zu neuem Leben zu erwecken.

Als aktive Frau haben Sie wertvolle Ideen, wie Ihre Region lebenswerter gestaltet werden kann. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Darum bringen Sie sich und Ihre Vorstellungen in einer starken Gemeinschaft – in Ihrer Molkerei – ein.

Warum bin ich Funktionärin?



Um als überzeugte Genossenschaftlerin mitgestalten zu können. Die Bindung von Mitglied und Eigentum ist mir ein großes Anliegen.

MARIA BRANDSTETTER

Obmann-Stellvertreterin der Milchgenossenschaft Niederösterreich (MGN)

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ Diese Grundidee von Raiffeisen hat mich immer fasziniert. Durch die Raiffeisen Genossenschaften kann man vieles verändern aber auch altbewährtes weiter tragen.



MARGIT MAYR STEFFELDEMEL

Obfrau der Schärdinger Landmolkerei, Obmann-Stellvertreterin in der Berglandmilch und Aufsichtsrätin im Raiffeisenverband Oberösterreich

Aufgaben

- » Sie vertreten die Interessen der Eigentümer und der Mitglieder einer Molkerei
- » Sie sind ein internes Kontroll- und Entscheidungsorgan
- » Sie sind aktive Mitgestalterin in der Region

Anforderungen

- » Sie verfügen über genossenschaftliches und wirtschaftliches Grundverständnis
- » Sie denken kritisch und haben Hausverstand
- » Sie zeigen Lernbereitschaft und Selbstvertrauen

Nutzen und Chancen für die Funktionärin

- » Fortbildung und persönliche Kompetenzentwicklung
- » Mitgestaltung des regionalen Wirtschaftsraumes
- » Einbindung in Netzwerke

Nutzen für die Molkerei

- » Steigerung der gesellschaftlichen Anerkennung durch bessere Abbildung der Mitglieder-, Kund:innen- und Mitarbeiter:innenstruktur
- » Mehrwert durch Vielfalt: gemischte Gremien sind kritischer und innovativer

